

**OXID eSales  
ERP Schnittstelle Ver. 1.1 für  
OXID eShop Version 4**

## Copyright

Copyright © 2008 OXID eSales AG, Deutschland

Die Vervielfältigung dieses Dokuments oder Teilen davon, insbesondere die Verwendung von Texten oder Textteilen bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung der OXID eSales AG.

Eine Dekompilierung des Quellcodes, unerlaubte Vervielfältigung sowie die Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

Zu widerhandlungen werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht und strafrechtlich verfolgt.

Die alleinigen Rechte an der Software sowie an diesem Dokument liegen ausschließlich bei der OXID eSales AG.

Die in diesem Dokument bereit gestellten Informationen wurden nach aktuellem Stand der Technik verfasst. Die OXID eSales AG übernimmt jedoch keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereit gestellten Informationen. Da sich Fehler, trotz aller Bemühungen nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise jederzeit dankbar.

## Konventionen

In diesem Dokument werden die folgenden typographischen Konventionen verwendet:

*Kursive Schrift*

wird für Dateinamen, Pfadangaben, E-Mail-Adressen und URLs verwendet.

`Nichtproportionalschrift`

wird für Codebeispiele und Namen von Codeelementen verwendet.

`Nichtproportionalschrift kursiv`

wird für Navigationsschritte verwendet.

## Impressum

OXID eSales AG

Bertoldstraße 48

79098 Freiburg

Deutschland

Fon: +49 (761) 36889 0

Fax: +49 (761) 36889 29

Vorstand: Roland Fesenmayr (Vorstandsvorsitzender), Eric Jankowfsky, Andrea Seeger

Sitz: Freiburg

Amtsgericht Freiburg i. Brg.

HRB 701648

## Inhaltsverzeichnis

Copyright .....	2
Konventionen .....	2
Impressum .....	2
Inhaltsverzeichnis .....	3
1 Datenformat .....	5
1.1 Installation .....	5
1.2 Dateiformatspezifikation für den Import .....	5
1.3 Datenfeldspezifikation .....	5
1.4 Ersetzungstabelle .....	5
1.5 Anforderungen an die Importdatei .....	5
1.6 Import durchführen .....	6
2 Importschnittstelle .....	6
2.1 Versionszeile .....	6
2.2 Artikel anlegen/ändern .....	6
2.3 Erweiterte Eigenschaften von Artikeln .....	14
2.4 Artikel löschen .....	14
2.5 Kategorien anlegen/ändern .....	15
2.6 Kategorien löschen .....	17
2.7 Hersteller anlegen/ändern .....	17
2.8 Hersteller löschen .....	19
2.9 Crossselling-Zuordnung anlegen/ändern .....	19
2.10 Crossselling-Zuordnung löschen .....	20
2.11 Zubehör-Zuordnung anlegen/ändern .....	20
2.12 Zubehör-Zuordnung löschen .....	20
2.13 Kategorien-Zuordnung anlegen/ändern .....	20
2.14 Hauptkategorie festlegen .....	21
2.15 Kategorien-Zuordnung löschen .....	21
2.16 Aktions-Zuordnung anlegen/ändern .....	22
2.17 Aktions-Zuordnung löschen .....	22
2.18 Staffelpreise anlegen/ändern .....	23
2.19 Staffelpreise löschen .....	23
2.20 Bestellungen anlegen/ändern .....	24
2.21 Bestellungen löschen .....	27
2.22 Zuordnungen von Artikeln zu Bestellungen anlegen/ändern .....	28
2.23 Zuordnungen von Artikeln zu Bestellungen löschen .....	31
2.24 Bestellstatus importieren/ändern .....	31
2.25 Zuordnungen von Artikeln zu Herstellern anlegen/ändern .....	31
2.26 Zuordnungen von Artikeln zu Herstellern löschen .....	31
2.27 Lagerbestand importieren/ändern .....	32
2.28 Benutzer anlegen/ändern .....	32
2.29 Benutzer löschen .....	34

2.30	Land anlegen/ändern .....	34
2.31	Land löschen.....	35
3	Exportschnittstelle .....	35
3.1	Export der Bestelldateien .....	35
3.2	Sortierung der Daten im Export.....	36
3.3	Login .....	36
3.4	Funktion OXERPGetCategory .....	36
3.5	Funktion OXERPGetCategories.....	36
3.6	Funktion OXERPGetArticle.....	37
3.7	Funktion OXERPGetArticles .....	37
3.8	Funktion OXERPGetArticleCategory .....	38
3.9	Funktion OXERPGetArticleAction .....	38
3.10	Funktion OXERPGetArticleCrossselling .....	39
3.11	Funktion OXERPGetArticleScalePrice .....	39
3.12	Funktion OXERPGetArticleAccessoire .....	40
3.13	Funktion OXERPGetArticleStock.....	41
3.14	Funktion OXERPGetOrder .....	41
3.15	Funktion OXERPGetOrderArticle.....	41
3.16	Funktion OXERPGetVendor .....	42
3.17	Funktion OXERPGetArticleVendor.....	42
3.18	Funktion OXERPGetVendorArticles .....	42
3.19	Funktion OXERPGetUser .....	43
3.20	Funktion OXERPGetUsers.....	43
3.21	Funktion OXERPGetOrders .....	44
3.22	Funktion OXERPGetVendors .....	44
4	Selbstdefinierte Felder.....	45
5	Cronjob .....	45
6	Erweiterbarkeit der CSV-Schnittstelle .....	46
6.1	Definition eines neuen Objekts vom Typ Attribut .....	46
6.2	Registrierung der neuen Funktion in der WSDL-Datei .....	47
6.2.1	Definition der Datentypen (type) .....	47
6.2.2	Definition der Nachrichten (message).....	47
6.2.3	Definition der Port-Typen (portType).....	47
6.2.4	Definition der Bindung (binding).....	48
6.3	Implementierung der Funktion in der Datei oxerpgateway.php .....	48
6.4	Importdefinition in oxerpcsv.php .....	49
6.5	Registrierung der Funktion in oxerpcsvexport.php .....	49
6.6	Benutzung der neuen Funktion OXERPSetAttribute .....	49
7	Neuerungen in der Version 1.1 .....	50

## 1 Datenformat

Die Schnittstelle dient dem Im- und Export von Daten (Artikeln und Kategorien, Cross-Selling sowie Varianten, etc.) in bzw. aus dem OXID eShop Enterprise Edition. Der Import findet per FTP statt, der Export erfolgt durch Aufruf einer URL. Damit dieser Aufruf nicht öffentlich zugänglich ist, empfehlen wir, diesen Bereich per htaccess und https zu schützen.

### 1.1 Installation

Kopieren Sie den Inhalt des Ordners *copy\_this* in das Hauptverzeichnis Ihres Shops. Dadurch wird im Unterverzeichnis /modules der Ordner „erp“ angelegt.

Im Administrationsbereich muss nun unter  *Stammdaten => Grundeinstellungen => System* im Feld „Installierte Module in Ihrem Shop“ folgendes eingetragen werden:

oxerpinterface => erp/oxerpcsv

### 1.2 Dateiformatspezifikation für den Import

- Textdatei mit Windows-Zeilenumbrüchen
- Zeichenkodierung: ANSI

### 1.3 Datenfeldspezifikation

- Alle Datenfelder sind in doppelte Anführungszeichen eingeschlossen und durch ein Semikolon voneinander getrennt.
- Dezimaltrennzeichen für numerische Felder ist der Punkt
- Führende Nullen werden weggelassen
- Für Felder, die mit 0 oder 1 gefüllt werden, bedeutet 0 stets „Nein“ und 1 stets „Ja“
- Angegebene Datentypen beziehen sich auf entsprechende Definitionen von MySQL

### 1.4 Ersetzungstabelle

Aus Kompatibilitätsgründen zum CSV-Exportformat muss in den Importdateien folgende Zeichenersetzungstabelle angewendet werden:

Zeichen	Beschreibung	ASCII-Code	Ersetzung
CR	Wagenrücklauf (Carriage Return)	13	&#13;
LF	Zeilenvorschub (Line Feed)	10	&#10;
"	Doppelte Anführungszeichen	34	&#34;
'	Einfache Anführungszeichen	39	&#39;

### 1.5 Anforderungen an die Importdatei

Die erste Zeile muss die Versionszeile enthalten. Die weitere Reihenfolge der Datensätze ist beliebig.

## 1.6 Import durchführen

Der Import wird gestartet im Administrationsbereich des Shop unter *Service => ERP-Schnittstelle*. Hier muss der Pfad zur Importdatei inkl. Dateiname angegeben werden. Ebenfalls kann hier angegeben werden, ob Bestelldateien geschrieben werden sollen und in welches Verzeichnis (Näheres dazu im Kapitel „3.1 Export der Bestelldateien“). Die Angaben müssen dann gespeichert werden. Über den Button „Import jetzt ausführen“ wird der Import gestartet. Nach dem Import erscheint eine Angabe über die Anzahl der importierten Objekte bzw. eine Fehlermeldung, wenn der Import fehlgeschlagen ist.

## 2 Importschnittstelle

Am Anfang jedes Datensatzes wird ein Kennzeichen übertragen, welches angibt, um welchen Typ von Datensatz es sich handelt. Dieser wird in den folgenden Tabellen als „Zeilentypkennzeichen“ bezeichnet.

### 2.1 Versionszeile

Die erste Zeile einer Importdatei muss immer die Version der benutzten Schnittstelle enthalten.  
Beispiel: „v“, „1.0“

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname
0.	Zeilentypkennzeichen	char(1)	[V]	
1.	Versionsnummer	char(255) NOT NULL default "	[0-9.]	

### 2.2 Artikel anlegen/ändern

Sofern ein Artikel mit identischer Artikel-ID bereits existiert, wird dieser mit den neuen Daten überschrieben.

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>1</sup>
0.	Zeilentypkennzeichen	char(1)	[A]	
1.	Artikel-ID	Char(32) NOT NULL	[0-9a-f.]	OXID
2.	Shop-ID Erfolgte ein Login als Sub-Admin für eine andere Shop ID, so wird diese ignoriert und der Import erfolgt für den Subshop aus dem Login	char(32) NOT NULL default ""	1 - 64	OXSHOPID
3.	Artikel enthalten in Shops <sup>2</sup>	bigint(20) NOT NULL	Binär codiert. 64 Bit. <u>Beispiel:</u> Artikel ist in Shops #2 + #7. 2. und 7. Bit müssen gesetzt sein. Ergebnis ist 66	OXSHOPINCL
4.	Artikel nicht enthalten in Shops Analog zu OXSHOPINCL. Artikel werden aus den definierten Shops ausgeschlossen	bigint(20) NOT NULL	Binär: 64 Bit Siehe Feld 2	OXSHOPEXCL
5.	Parent-ID Für Varianten: Parent-ID (Artikelnummer) des Elternartikels	char(32) default NULL	[0-9a-f.]	OXPARENTID
6.	Artikel aktiv	tinyint(1) NOT NULL default '1'	[0,1]	OXACTIVE
7.	Aktiv ab	datetime default 0000-00-00 00:00:00	YYYY-MM-DD HH:MM:SS	OXACTIVEFROM
8.	Aktiv bis Format: YYYY-MM-DD HH:MM:SS	datetime default 0000-00-00 00:00:00	YYYY-MM-DD HH:MM:SS	OXACTIVETO
9.	Artikelnummer	varchar(32) NOT NULL default ""	[SPACE-~] <sup>3</sup>	OXARTNUM
10.	Artikel EAN	varchar(13) NOT NULL default ""	[0-9]	OXEAN

<sup>1</sup> Tabelle: oxarticles, falls nicht anders aufgeführt

<sup>2</sup> Shops die alle Artikel erben, beinhalten automatisch alle Artikel des Elternshops.

<sup>3</sup> ASCII chr(32) – chr(126)

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>1</sup>
11.	EAN des Herstellers	varchar(13) NOT NULL default ''	[0-9]	OXDISTEAN
12.	Artikelbezeichnung	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXTITLE
13.	Kurzbeschreibung des Artikels	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXSHORTDESC
14.	Artikelpreis	double NOT NULL default '0'	- 1.7976931348623157 E+308 bis - 2.2250738585072014 E-308, 0, und 2.2250738585072014 E-308 bis 1.7976931348623157 E+308 <sup>4</sup>	OXPRICE
15.	Artikel hat Festpreis	tinyint(1) NOT NULL default '0'	[0,1]	OXBLFIXEDPRICE
16.	Artikelpreis für Preisgruppe A	double NOT NULL default '0'	- 1.7976931348623157 E+308 bis - 2.2250738585072014 E-308, 0, und 2.2250738585072014 E-308 bis 1.7976931348623157 E+308	OXPRICEA
17.	Artikelpreis für Preisgruppe B	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 16	OXPRICEB
18.	Artikelpreis für Preisgruppe C	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 16	OXPRICEC
19.	Einkaufspreis / Preisinfo	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 16	OXBPRICE
20.	Unverbindliche Preisempfehlung	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 16	OXTPRICE
21.	Einheitenname für den Artikel	varchar(32) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXUNITNAME

<sup>4</sup> Dies sind die theoretischen Wertgrenzen, basierend auf dem IEEE Standard. Der tatsächlich gültige Wertebereich hängt von der verwendeten Hardware und vom Betriebssystem ab.

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>1</sup>
22.	Menge pro Einheit	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 16	OXUNITQUANTITY
23.	Externe URL	varchar(255) NOT NULL default ''	gültige URL ohne <i>http://</i>	OXEXTURL
24.	Kurzbeschreibung zur URL	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXURLDESC
25.	URL des Bildes für die externe URL	varchar(128) NOT NULL default ''	siehe Feld 23	OXURLIMG
26.	Umsatzsteuersatz, der nur für diesen Artikel immer gelten soll.	double default NULL	siehe Feld 16 Default: 0	OXVAT
27.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~] <sup>5</sup>	OXTHUMB
28.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXICON
29.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXPIC1
30.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXPIC2
31.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXPIC3
32.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXPIC4
33.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXPIC5
34.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXPIC6
35.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXPIC7
36.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXPIC8
37.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXPIC9
38.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXPIC10
39.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXPIC11
40.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXPIC12
41.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXZOOM1

<sup>5</sup> Abhängig von den verwendeten Dateisystemen

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>1</sup>
42.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXZOOM2
43.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXZOOM3
44.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXZOOM4
45.	Gewicht	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 16	OXWEIGHT
46.	Lagerbestand	int(11) NOT NULL default '-1' <sup>6</sup>	0 – 2147483647	OXSTOCK
47.	Lagerflag	enum('1','2','3','4') NOT NULL default '1'	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Standard</li> <li>2. Falls ausverkauft offline</li> <li>3. Falls ausverkauft, nicht bestellbar</li> <li>4. Fremdlager</li> </ol>	OXSTOCKFLAG
48.	Text „Artikel ist auf Lager“	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXSTOCKTEXT
49.	Text, falls ausverkauft	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXNOSTOCKTEXT
50.	Lieferbar am	date NOT NULL default '0000-00-00'	YYYY-MM-DD	OXDELIVERY
51.	Datum der Artikelerzeugung (Wird beim Import ignoriert, stattdessen das aktuelle Datum gesetzt)	date NOT NULL default '0000-00-00'	YYYY-MM-DD	OXINSERT
52.	Datum der letzten Änderung (Wird beim Import ignoriert, stattdessen das aktuelle Datum/Uhrzeit gesetzt)	timestamp NOT NULL default CURRENT_TIMESTAMP on update CURRENT_TIMESTAMP	YYYY-MM-DD HH:MM:SS	OXTIMESTAMP
53.	Artikellänge	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 16	OXLENGTH
54.	Artikelbreite	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 16	OXWIDTH
55.	Artikelhöhe	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 16	OXHEIGHT

<sup>6</sup> Wert -1 hatte in einer früheren Version eine Sonderbedeutung. Negative Zahlen dürfen in der OXID eShop Enterprise Version nicht mehr verwendet werden.

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>1</sup>
56.	Dazugehörige Datei	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXFILE
57.	Suchworte	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXSEARCHKEYS
58.	Alternatives Template	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXTEMPLATE
59.	Alternativer Ansprechpartner	varchar(255) NOT NULL default ''	gültige E-Mail- Adresse	OXQUESTIONEMAIL
60.	Artikel kann gesucht werden	tinyint(1) NOT NULL default '1'	[0,1]	OXISSEARCH
61.	Für Artikel mit Varianten: Bezeichnung der Auswahl (z.B. <i>Farbe</i> )	varchar(32) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXVARNAME
62.	Summe aller Lagerbestände aller Varianten zum Artikel	int(5) NOT NULL default '0'	0 – 2147483647	OXVARSTOCK
63.	Anzahl der Varianten des Artikels	int(1) NOT NULL default '0'	0 – 2147483647	OXVARCOUNT
64.	Name der Variantenselektion (z. B. <i>grün</i> )	varchar(32) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXVARSELECT
65.	der niedrigste Preis aller Varianten	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 16	OXVARMINPRICE
66.	Für Artikel mit Varianten: Bezeichnung der Auswahl in Sprache 1	varchar(32) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXVARNAME_1
67.	Name der Variantenselektion in Sprache 1	varchar(32) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXVARSELECT_1
68.	Für Artikel mit Varianten: Bezeichnung der Auswahl in Sprache 2	varchar(32) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXVARNAME_2
69.	Name der Variantenselektion in Sprache 2	varchar(32) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXVARSELECT_2
70.	Für Artikel mit Varianten: Bezeichnung der Auswahl in Sprache 3	varchar(32) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXVARNAME_3

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>1</sup>
71.	Name der Variantenselektion in Sprache 3	varchar(32) NOT NULL default ""	[SPACE-~]	OXVARSELECT_3
72.	Titel in Sprache 1	varchar(255) NOT NULL default ""	[SPACE-~]	OXTITLE_1
73.	Kurzbeschreibung in Sprache 1	varchar(255) NOT NULL default ""	[SPACE-~]	OXSHORTDESC_1
74.	URL Beschreibung in Sprache 1	varchar(255) NOT NULL default ""	siehe Feld 23	OXURLDESC_1
75.	Suchworte in Sprache 1	varchar(255) NOT NULL default ""	[SPACE-~]	OXSEARCHKEYS_1
76.	Titel in Sprache 2	varchar(255) NOT NULL default ""	[SPACE-~]	OXTITLE_2
77.	Kurzbeschreibung in Sprache 2	varchar(255) NOT NULL default ""	[SPACE-~]	OXSHORTDESC_2
78.	URL Beschreibung in Sprache 2	varchar(255) NOT NULL default ""	siehe Feld 23	OXURLDESC_2
79.	Suchworte in Sprache 2	varchar(255) NOT NULL default ""	[SPACE-~]	OXSEARCHKEYS_2
80.	Titel in Sprache 3	varchar(255) NOT NULL default ""	[SPACE-~]	OXTITLE_3
81.	Kurzbeschreibung in Sprache 3	varchar(255) NOT NULL default ""	[SPACE-~]	OXSHORTDESC_3
82.	URL Beschreibung in Sprache 3	varchar(255) NOT NULL default ""	siehe Feld 23	OXURLDESC_3
83.	Suchworte in Sprache 3	varchar(255) NOT NULL default ""	[SPACE-~]	OXSEARCHKEYS_3
84.	Immer leer	varchar(32) NOT NULL default ""	Immer leer	OXFOLDER
85.	Klasse	varchar(32) NOT NULL default ""	Immer <i>oxarticle</i>	OXSUBCLASS
86.	Lagermeldung in Sprache 1	varchar(255) NOT NULL default ""	[SPACE-~]	OXSTOCKTEXT_1
87.	Lagermeldung in Sprache 2	varchar(255) NOT NULL default ""	[SPACE-~]	OXSTOCKTEXT_2
88.	Lagermeldung in Sprache 3	varchar(255) NOT NULL default ""	[SPACE-~]	OXSTOCKTEXT_3
89.	Ausverkauftmeldung in Sprache 1	varchar(255) NOT NULL default ""	[SPACE-~]	OXNOSTOCKTEXT_1

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>1</sup>
90.	Ausverkaufmeldung in Sprache 2	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXNOSTOCKTEXT_2
91.	Ausverkaufmeldung in Sprache 3	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXNOSTOCKTEXT_3
92.	Sortierschlüssel	int(5) NOT NULL default '0'	0 – 2147483647	OXSORT
93.	Anzahl der bisher verkauften Artikel	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 16	OX SOLDAMOUNT
94.	Immaterielles Produkt	int(1) NOT NULL default '0'	[0,1]	OXNONMATERIAL
95.	Versandkostenfrei	int(1) NOT NULL default '0'	[0,1]	OXFREESHIPPING
96.	Versenden einer Bestandswarnung	int(1) NOT NULL default '0'	[0,1]	OXREMINDACTIV
97.	Bei Unterschreitung dieser Menge wird die Bestandswarnung versendet	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 16	OXREMINDAMOUNT
98.	Immer leer	varchar(32) NOT NULL default ''	Immer leer	OXAMITEMID
99.	Immer leer	varchar(16) NOT NULL default '0'	Immer leer	OXAMTASKID
100.	ID des Herstellers (siehe auch Kap. 2.6)	varchar(32) NOT NULL default ''	[0-9a-f.]	OXVENDORID
101.	Negative Nachlässe ignorieren	tinyint(1) NOT NULL default '0'	[0,1]	OXSKIPDISCOUNTS
102.	Zusatzinfo in Bestellbestätigung	varchar(255) NOT NULL	[SPACE-~]	OXORDERINFO
103.	Export nach pixi* Exportkennzeichen zum Export nach pixi*	tinyint(4) NOT NULL default '0'	[0,1]	OXPIXIEXPORT
104.	Export nach pixi* wurde durchgeführt am	timestamp NOT NULL default '0000-00-00 00:00:00'	YYYY-MM-DD HH:MM:SS	OXPIXIEXPORTED
105.	Verpackungseinheit Menge der Artikel in einer Verpackungseinheit	int(11) NOT NULL default '1'	0 – 2147483647	OXVPE
106.	Lange Artikelbeschreibung. HTML erlaubt (s.o.)	text	[SPACE-~]	OXLONGDESC
107.	Durchschnittliche Bewertung des Artikels	Double NOT NULL default '0'	Siehe Feld 16	OXRATING
108.	Anzahl der Bewertungen	Int (11) NOT NULL default '0'	0 – 2147483647	OXRATINGCNT

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>1</sup>
109.	Langtext in Sprache 1	text NOT NULL	[SPACE-~]	OXLONGDESC_1
110.	Langtext in Sprache 2	text NOT NULL	[SPACE-~]	OXLONGDESC_2
111.	Langtext in Sprache 3	text NOT NULL	[SPACE-~]	OXLONGDESC_3

### 2.3 Erweiterte Eigenschaften von Artikeln

Über diese Funktion können zu bereits bestehenden Artikeln gesondert die Langbezeichnung und die Stichworte importiert werden.

Alle in einem früheren Importlauf angelegten, erweiterte Artikeleigenschaften bleiben unangetastet.

Sofern erweiterte Artikeleigenschaften mit identischer Artikel-ID bereits existiert, werden diese mit den neuen Daten überschrieben.

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>7</sup>
0.	Zeilentypkennzeichen	char(1)	[Y]	
1.	Artikel-ID	Char(32) NOT NULL	[0-9a-f.]	OXID
2.	Lange Artikelbeschreibung. HTML erlaubt (s.o.)	text	[SPACE-~]	OXLONGDESC
3.	Langtext in Sprache 1	text NOT NULL	[SPACE-~]	OXLONGDESC_1
4.	Langtext in Sprache 2	text NOT NULL	[SPACE-~]	OXLONGDESC_2
5.	Langtext in Sprache 3	text NOT NULL	[SPACE-~]	OXLONGDESC_3
6.	Stichworte	varchar(255) NOT NULL	[SPACE-~]	OXTAGS
7.	Stichworte in Sprache 1	varchar(255) NOT NULL	[SPACE-~]	OXTAGS_1
8.	Stichworte in Sprache 2	varchar(255) NOT NULL	[SPACE-~]	OXTAGS_2
9.	Stichworte in Sprache 3	varchar(255) NOT NULL	[SPACE-~]	OXTAGS_3

### 2.4 Artikel löschen

Durch die Artikellöschung werden alle Varianten des Artikels ebenfalls aus der Datenbank gelöscht. Die Zuordnungen (Cross-Selling, Kategorien, etc.) zu diesem Artikel werden aus der Datenbank entfernt.

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname
0.	Zeilentypkennzeichen	char(2)	[XA]	
1.	Artikelnummer	char(32) NOT NULL default "	[0-9a-f.]	OXID

<sup>7</sup> Tabelle: oxartextends

## 2.5 Kategorien anlegen/ändern

Eine neu importierte Kategorie wird zu bereits bestehenden hinzugefügt. Alle in einem früheren Importlauf angelegten Kategorien bleiben unangetastet. Sofern eine Kategorie mit identischer Kategorie-ID bereits existiert, wird diese mit den neuen Daten überschrieben.

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>8</sup>
0.	Zeilentypkennzeichen	char(1)	[K]	
1.	Kategorien-ID	varchar(32) NOT NULL default ''	[0-9a-f.]	OXID
2.	Elternkategorie-ID	varchar(32) NOT NULL default ''	[0-9a-f.]	OXPARENTID
3.	Verschachtelter Baum links	int(11) NOT NULL default '0'	0 bis 2147483647	OXLEFT
4.	Verschachtelter Baum rechts	int(11) NOT NULL default '0'	0 bis 2147483647	OXRIGHT
5.	Verschachtelter Baum Wurzel (OXID)	varchar(32) NOT NULL default ''	[0-9a-f.]	OXROOTID
6.	Sortierschlüssel	int(11) NOT NULL default '9999'	0 bis 2147483647	OXSORT
7.	Aktiv	tinyint(1) NOT NULL default '1'	[0,1]	OXACTIVE
8.	Versteckt	tinyint(1) NOT NULL default '0'	[0,1]	OXHIDDEN
9.	Shop-ID des Shops in dem die Kategorie angelegt wurde	varchar(255) NOT NULL default ''	1 bis 64	OXSHOPID
10.	Kategorie enthalten in Shops	bigint(20) unsigned NOT NULL default '0'	Binär codiert. 64 Bit. <u>Beispiel:</u> Artikel ist in Shops #2 + #7. 2. und 7. Bit müssen gesetzt sein. Ergebnis ist 66	OXSHOPINCL
11.	Kategorie nicht enthalten in Shops	bigint(20) unsigned NOT NULL default '0'	siehe Feld 7	OXSHOPEXCL
12.	Kategorientitel	varchar(254) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXTITLE

<sup>8</sup> Tabelle: oxcategories

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>8</sup>
13.	Beschreibung	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXDESC
14.	Langtext	text NOT NULL	[SPACE-~]	OXLONGDESC
15.	Dateiname für das Kategorienbild (ohne Pfad)	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXTHUMB
16.	Externe URL für die Kategorie	varchar(255) NOT NULL default ''	gültige URL	OXEXTLINK
17.	Alternatives Template	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXTEMPLATE
18.	Sortierung der Artikel innerhalb der Kategorie (enthält Feldname aus oxarticles)	varchar(64) NOT NULL default ''	[a-z]	OXDEFSORT
19.	Sortiermodus	tinyint(1) NOT NULL default '0'	aufsteigend absteigend	OXDEFSORTMODE
20.	Preisobergrenze (wenn preisabhängig)	double	- 1.7976931348623157 E+308 bis - 2.2250738585072014 E-308, 0, und 2.2250738585072014 E-308 bis 1.7976931348623157 E+308	OXPRICEFROM
21.	Preisuntergrenze (wenn preisabhängig)	double NOT NULL	Siehe Feld 31	OXPRICETO
22.	Aktiv in Sprache 1	char(1) NOT NULL default ''	[0,1]	OXACTIV_1
23.	Titel in Sprache 1	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXTITLE_1
24.	Beschreibung in Sprache 1	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXDESC_1
25.	Langtext in Sprache 1	text NOT NULL	[SPACE-~]	OXLONGDESC_1

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>8</sup>
26.	Aktiv in Sprache 2	char(1) NOT NULL default ''	[0,1]	OXACTIV_2
27.	Titel in Sprache 2	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXTITLE_2
28.	Beschreibung in Sprache 2	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXDESC_2
29.	Langtext in Sprache 2	text NOT NULL	[SPACE-~]	OXLONGDESC_2
30.	Aktiv in Sprache 3	char(1) NOT NULL default ''	[0,1]	OXACTIV_3
31.	Titel in Sprache 3	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXTITLE_3
32.	Beschreibung in Sprache 3	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXDESC_3
33.	Langtext in Sprache 3	text NOT NULL	[SPACE-~]	OXLONGDESC_3
34.	Dateiname für das Kategorienbild (ohne Pfad)	varchar(128) NOT NULL	[SPACE-~]	OXICON
35.	MwSt-Satz	float default NULL		OXVAT
36.	Alle negativen Nachlässe ignorieren	tinyint(1) NOT NULL default '0'	[0,1]	OXSKIPDISCOUNTS
37.	SEO Suffix in Kategorie anzeigen	tinyint(1) NOT NULL default '1'	[0,1]	OXSHOWSUFFIX

## 2.6 Kategorien löschen

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname
0.	Zeilentypkennzeichen	char(2)	[XK]	
1.	Artikelnummer	char(32) NOT NULL default ''	[0-9a-f.]	OXID

## 2.7 Hersteller anlegen/ändern

Ein neu importierter Hersteller wird zu bereits bestehenden hinzugefügt. Alle in einem früheren Importlauf angelegten Hersteller bleiben unangetastet. Sofern ein Hersteller mit identischer Hersteller-ID bereits existiert, wird dieser mit den neuen Daten überschrieben.

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>9</sup>
0.	Zeilentypkennzeichen	char(1)	[H]	
1.	Hersteller-ID	char(32) NOT NULL default ''	[0-9a-f.]	OXID
2.	Shop ID des Shops in dem die Kategorie angelegt wurde	char(32) NOT NULL default ''	1 bis 64	OXSHOPID
3.	Artikel enthalten in Shops	bigint(20) unsigned NOT NULL default '0'	Binär codiert. 64 Bit. Gilt ausschließlich für Shops, die nicht automatisch vererben (Supershop, Vererbter Subshop). <u>Beispiel:</u> Artikel ist in Shops #2 + #7. 2. und 7. Bit müssen gesetzt sein. Ergebnis ist 66	OXSHOPINCL
4.	Artikel nicht enthalten in Shops Analog zu OXSHOPINCL. Artikel werden aus den definierten Shops ausgeschlossen	bigint(20) unsigned NOT NULL default '0'	Binär: 64 Bit	OXSHOPEXCL
5.	Aktiv	tinyint(1) NOT NULL default '1'	[0,1]	OXACTIVE
6.	Herstellericon	char(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXICON
7.	Herstellerbezeichnung	char(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXTITLE
8.	Herstellerkurzbeschreibung	char(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXSHORTDESC
9.	Herstellerbezeichnung in Sprache 1	char(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXTITLE_1

<sup>9</sup> Tabelle: oxvendor

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>9</sup>
10.	Herstellerkurzbeschreibung in Sprache 1	char(255) NOT NULL default ""	[SPACE-~]	OXSHORTDESC_1
11.	Herstellerbezeichnung in Sprache 2	char(255) NOT NULL default ""	[SPACE-~]	OXTITLE_2
12.	Herstellerkurzbeschreibung in Sprache 2	char(255) NOT NULL default ""	[SPACE-~]	OXSHORTDESC_2
13.	Herstellerbezeichnung in Sprache 3	char(255) NOT NULL default ""	[SPACE-~]	OXTITLE_3
14.	Herstellerkurzbeschreibung in Sprache 3	char(255) NOT NULL default ""	[SPACE-~]	OXSHORTDESC_3
15.	SEO Suffix anzeigen	tinyint(1) NOT NULL default '1'	[0,1]	OXSHOWSUFFIX

## 2.8 Hersteller löschen

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname
0.	Zeilentypkennzeichen	char(2)	[XH]	
1.	Artikelnummer	char(32) NOT NULL default ""	[0-9a-f.]	OXID

## 2.9 Crossselling-Zuordnung anlegen/ändern

Ein neu importiertes Crossselling wird zu bereits bestehenden hinzugefügt. Alle in einem früheren Importlauf zum Artikel angelegten Crosssellings bleiben unangetastet. Sofern eine Zuordnung mit identischer ID bereits existiert, wird diese mit den neuen Daten überschrieben.

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>10</sup>
0.	Zeilentypkennzeichen	char(1)	[C]	
1.	ID des Artikels, der als Crossselling zugeordnet werden soll	char(32) NOT NULL default ""	[SPACE-~]	OXOBJECTID
2.	ID des Artikels, dem das Crossselling zugeordnet werden soll.	char(32) NOT NULL default ""	[SPACE-~]	OXARTICLEID
3.	Sortierschlüssel des Crosssellings	int(5) NOT NULL default '0'	0 bis 2147483647	OXSORT
4.	Crossselling-ID	char(32) NOT NULL default ""	[0-9a-f.]	OXID

<sup>10</sup> Tabelle: oxobject2article

## 2.10 Crossselling-Zuordnung löschen

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname
0.	Zeilentypkennzeichen	char(2)	[XC]	
1.	Artikelnummer	char(32) NOT NULL default "	[0-9a-f.]	OXID

## 2.11 Zubehör-Zuordnung anlegen/ändern

Ein neu importiertes Cross-Selling wird zu bereits bestehenden hinzugefügt. Alle in einem früheren Importlauf zum Artikel angelegten Cross-Sellings bleiben unangetastet. Sofern eine Zuordnung mit identischer ID bereits existiert, wird diese mit den neuen Daten überschrieben.

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>11</sup>
0.	Zeilentypkennzeichen	char(1)	[Z]	
1.	OXID des Zubehörartikels	char(32) NOT NULL default "	[0-9a-f.]	OXOBJECTID
2.	OXID des Artikels, dem der Zubehörartikel zugeordnet werden soll	char(32) NOT NULL default "	[0-9a-f.]	OXARTICLEID
3.	Sortierschlüssel des Zubehörs	int(5) NOT NULL default '0'	0 bis 2147483647	OXSORT
4.	Zubehör-Zuordnungs-ID	char(32) NOT NULL default "	[0-9a-f.]	OXID

## 2.12 Zubehör-Zuordnung löschen

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname
0.	Zeilentypkennzeichen	char(2)	[XZ]	
1.	Artikel-ID	char(32) NOT NULL default "	[0-9a-f.]	OXID

## 2.13 Kategorien-Zuordnung anlegen/ändern

Eine neu importierte Kategorien-Zuordnung wird zu bereits bestehenden hinzugefügt. Alle in einem früheren Importlauf zum Artikel angelegten Zuordnungen bleiben unangetastet. Sofern eine Zuordnung mit identischer ID bereits existiert, wird diese mit den neuen Daten überschrieben.

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>12</sup>
0.	Zeilentypkennzeichen	char(1)	[T]	
1.	Artikel-ID	char(32) NOT NULL default "	[0-9a-f.]	OXOBJECTID

<sup>11</sup> Tabelle: oxaccessoire2article

<sup>12</sup> Tabelle: Oxobject2category

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>12</sup>
2.	ID der Kategorie, dem der Artikel zugeordnet werden soll	char(32) NOT NULL default ''	[0-9a-f.]	OXCATNID
3.	Sortierschlüssel des Artikels	int(11) NOT NULL default '0'	0 bis 2147483647	OXPOS
4.	Kategorie-Zuordnungs-ID	char(32) NOT NULL default ''	[0-9a-f.]	OXID
5.	Shop- ID	integer(11) NOT NULL	1 bis 64	OXSHOPID
6.	Artikel enthalten in Shops <sup>13</sup>	bigint(20) NOT NULL	Binär codiert. 64 Bit. <u>Beispiel:</u> Artikel ist in Shops #2 + #7. 2. und 7. Bit müssen gesetzt sein. Ergebnis ist 66	OXSHOPINCL
7.	Artikel nicht enthalten in Shops Analog zu OXSHOPINCL. Artikel werden aus den definierten Shops ausgeschlossen	bigint(20) NOT NULL	Binär: 64 Bit Siehe Feld 2	OXSHOPEXCL

## 2.14 Hauptkategorie festlegen

Sofern eine Hauptkategorie zu einem Artikel bereits existiert, wird diese mit der neuen Kategorie überschrieben.

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname
0.	Zeilentypkennzeichen	char(1)	[M]	
1.	Artikel-ID	char(32) NOT NULL default ''	[0-9a-f.]	OXOBJECTID
2.	Kategorie-ID	char(32) NOT NULL default ''	[0-9a-f.]	OXCATNID

## 2.15 Kategorien-Zuordnung löschen

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname
0.	Zeilentypkennzeichen	char(2)	[XT]	

<sup>13</sup> Shops die alle Artikel erben, beinhalten automatisch alle Artikel des Elternshops. Zeile 2 kann für diesem Fall

1.	Artikelnummer	char(32) NOT NULL default ''	[0-9a-f.]	OXID
----	---------------	------------------------------	-----------	------

## 2.16 Aktions-Zuordnung anlegen/ändern

Eine neu importierte Aktions-Zuordnung wird zu bereits bestehenden hinzugefügt. Alle in einem früheren Importlauf zum Artikel angelegten Aktions-Zuordnungen bleiben unangetastet. Sofern eine Zuordnung mit identischer ID bereits existiert, wird diese mit den neuen Daten überschrieben.

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>14</sup>
0.	Zeilentypkennzeichen	char(1)	[I]	
1.	Shop-ID	char(32) NOT NULL default ''	1 - 64	OXSHOPID
2.	Aktionsbezeichnung	char(32) NOT NULL default ''	<u>oxstart</u> Startseite unten <u>oxtopstart</u> Topangebot Startseite <u>oxfirststart</u> Großes Angebot Startseite <u>oxbargain</u> Schnäppchen <u>oxtop5</u> Topseller <u>oxcatoffer</u> Kategorien- Topangebot <u>oxnewest</u> Frisch eingetroffen	OXACTIONID
3.	Artikel-ID	char(32) NOT NULL default ''	[0-9a-f.]	OXARTID
4.	Sortierschlüssel	int(11) NOT NULL default '0'	0 bis 2147483647	OXSORT
5.	Aktion-Zuordnungs-ID	char(32) NOT NULL default ''	[0-9a-f.]	OXID

## 2.17 Aktions-Zuordnung löschen

<sup>14</sup> Tabelle: oxactions2article

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname
0.	Zeilentypkennzeichen	char(2)	[XI]	
1.	Artikelnummer	char(32) NOT NULL default "	[0-9a-f.]	OXID

### 2.18 Staffelpreise anlegen/ändern

Neu importierte Staffelpreise werden zu bereits bestehenden hinzugefügt. Alle in einem früheren Importlauf zum Artikel angelegten Staffelpreise bleiben unangetastet. Sofern ein Staffelpreis mit identischer ID bereits existiert, wird dieser mit den neuen Daten überschrieben.

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>15</sup>
0.	Zeilentypkennzeichen	char(1)	[P]	
1.	Shop-ID	char(32) NOT NULL default "	1 bis 64	OXSHOPID
2.	Artikel-ID	char(32) NOT NULL default "	[0-9a-f.]	OXARTID
3.	Absoluter Aufschlag	double NOT NULL default '0'	- 1.7976931348623157 E+308 bis - 2.2250738585072014 E-308, 0, und 2.2250738585072014 E-308 bis 1.7976931348623157 E+308	OXADDABS
4.	Prozentualer Aufschlag in %	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 3	OXADDPERC
5.	Staffeluntergrenze	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 3	OXAMOUNT
6.	Staffelobergrenze	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 3	OXAMOUNTTO
7.	Staffelpreis-ID	char(32) NOT NULL default "	[0-9a-f.]	OXID

### 2.19 Staffelpreise löschen

<sup>15</sup> Tabelle: oxprice2article

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname
0.	Zeilentypkennzeichen	char(2)	[XP]	
1.	Artikelnummer	char(32) NOT NULL default ''	[0-9a-f.]	OXID

## 2.20 Bestellungen anlegen/ändern

Neu importierte Bestellungen werden zu bereits bestehenden hinzugefügt. Alle in einem früheren Importlauf angelegten Bestellungen bleiben unangetastet. Sofern eine Bestellung mit identischer Bestell-ID bereits existiert, wird diese mit den neuen Daten überschrieben.

In der Version 1.1 dieser Schnittstelle ist diese Importmöglichkeit um folgende Funktionalität erweitert worden:

Wenn im Feld `OXORDERNR` eine 0 übermittelt wird, dann wird beim Anlegen der Bestellung automatisch die nächste Bestellnummer vergeben, indem die höchste Bestellnummer, die im Shop existiert, um 1 erhöht wird.

Bitte achten Sie darauf, dass in der Versionszeile die Versionsnummer „1.1“ übergeben werden muss.

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname
0.	Zeilentypkennzeichen	char(1)	[0]	
1.	Order-ID	char(32) NOT NULL default ''	[0-9a-f.]	OXID
2.	Shop-ID	char(32) NOT NULL default ''	1 bis 64	OXSHOPID
3.	User-ID	char(32) NOT NULL default ''	[0-9a-f.]	OXUSERID
4.	Bestelldatum und -zeit	datetime NOT NULL default '0000-00-00 00:00:00'	YYYY-MM-DD HH:MM:SS	OXORDERDATE
5.	Bestellnummer	int(11) NOT NULL default '0'	0 bis 2147483647	OXORDERNR
6.	Firma Rechnungsadresse	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXBILLCOMPANY
7.	E-Mail Rechnungsadresse	varchar(255) NOT NULL default ''	Gültige E-Mail- Adresse	OXBILLEMAIL
8.	Vorname Rechnungsadresse	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXBILLFNAME
9.	Nachname Rechnungsadresse	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXBILLLLNAME
10.	Straße Rechnungsadresse	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXBILLSTREET
11.	Hausnummer Rechnungsadresse	varchar(16) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXBILLSTREETNR

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname
12.	Zusatzinformationen Rechnungsadresse	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXBILLADDINFO
13.	Umsatzsteuer-ID Rechnungsadresse	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXBILLUSTID
14.	Status Umsatzsteuer-ID	tinyint(1) NOT NULL default '0'	[0;1]	OXBILLUSTIDSTATUS
15.	Stadt Rechnungsadresse	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXBILLCITY
16.	Land Rechnungsadresse	varchar(32) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXBILLCOUNTRYID
17.	PLZ Rechnungsadresse	varchar(16) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXBILLZIP
18.	Telefon Rechnungsadresse	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXBILLFON
19.	Telefax Rechnungsadresse	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXBILLFAX
20.	Anrede Rechnungsadresse	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXBILLSAL
21.	Firma Lieferadresse	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXDELCOMPANY
22.	Vorname Lieferadresse	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXDELFFNAME
23.	Nachname Lieferadresse	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXDELLNAME
24.	Straße Lieferadresse	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXDELSTREET
25.	Hausnummer Lieferadresse	varchar(16) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXDELSTREETNR
26.	Zusatzinformationen Lieferadresse	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXDELADDINFO
27.	Stadt Lieferadresse	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXDELCITY
28.	Land Lieferadresse	varchar(32) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXDELCOUNTRYID
29.	PLZ Lieferadresse	varchar(16) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXDELZIP
30.	Telefon Lieferadresse	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXDELFON
31.	Telefax Lieferadresse	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXDELFAX
32.	Anrede Lieferadresse	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXDELSAL

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname
33.	Payment-ID (aus Tabelle oxuserpayments)	varchar(32) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXPAYMENTID
34.	Payment-Typ (aus Tabelle oxpayments)	varchar(32) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXPAYMENTTYPE
35.	Artikelsumme Netto	double NOT NULL default '0'	- 1.7976931348623157 E+308 bis - 2.2250738585072014 E-308, 0, und 2.2250738585072014 E-308 bis 1.7976931348623157 E+308	OXTOTALNETSUM
36.	Artikelsumme Brutto	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 35	OXTOTALBRUTSUM
37.	Gesamtsumme der Bestellung (inkl. Versandkosten etc.)	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 35	OXTOTALORDERSUM
38.	Lieferkosten	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 35	OXDELCOST
39.	Mehrwertsteuersatz Lieferkosten	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 35	OXDELVAT
40.	Kosten Zahlungsart	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 35	OXPAYCOST
41.	Mehrwertsteuersatz Zahlungsartkosten	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 35	OXPAYVAT
42.	Kosten Geschenkverpackung	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 35	OXWRAPCOST
43.	Mehrwertsteuersatz Geschenkverpackungskosten	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 35	OXWRAPVAT
44.	Grußkarten-ID	varchar(32) NOT NULL default ''	[0-9a-f.]	OXCARDID
45.	Grußkartentext	text NOT NULL	[SPACE-~]	OXCARDTEXT
46.	Rabatt, prozentual	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 35	OXDISCOUNT
47.	Exportstatus für Lexware	tinyint(4)	0,1	OXEXPORT

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname
48.	Rechnungsnummer	varchar(128) NOT NULL default ''	[0-9]	AXBILLNR
49.	Trackingcode des versendeten Pakets	Varchar(128) NOT NULL	[SPACE-~]	OXTRACKCODE
50.	Versanddatum	Datetime	YYYY-MM-DD HH:MM:SS	OXSENDDATE
51.	Mitteilung des Kunden	text NOT NULL	[SPACE-~]	OXREMARK
52.	Gutschein Rabatt	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 35	OXVOUCHERDISCOUNT
53.	Währung	char(32) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXCURRENCY
54.	Umrechnungsfaktor Währung	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 35	OXCURRATE
55.	Rechnungsverzeichnis im Admin	Varchar(32)	[SPACE-~]	OXFOLDER
56.	Payment Gateway Transaktion Identcode	Varchar(128)	[SPACE-~]	OXPIDENT
57.	Payment Gateway Tranaktions-ID	varchar(64) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXTRANSID
58.	Payment Gateway Payment ID	varchar(64) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXPAYID
59.	Payment Gateway X-ID	varchar(64) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXXID
60.	Zahlung erfolgt am	varchar(64) NOT NULL default ''	YYYY-MM-DD HH:MM:SS	OXPAID
61.	Artikel storniert	tinyint(1)	[0,1]	OXSTORNO
62.	IP-Nummer des Bestellers	varchar(64) NOT NULL default ''	gültige IP-Nummer	OXIP
63.	Payment Gateway Transaktionsstatus	varchar(30) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXTRANSSTATUS
64.	Sprache	int(2) NOT NULL default '0'	0 bis 99	OXLANG
65.	Bestellung Rechnungsnummer	integer(11) NOT NULL	0 bis 2147483647	OXINVOICENR
66.	Lieferart	char(32) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXDELTYPE
67.	Exportstatus für Pixi	tinyint(4) NOT NULL	[0,1]	OXPIXIEXPORT

## 2.21 Bestellungen löschen

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname
0.	Zeilentypkennzeichen	char(2)	[XO]	
1.	Artikelnummer	char(32) NOT NULL default "	[0-9a-f.]	OXID

## 2.22 Zuordnungen von Artikeln zu Bestellungen anlegen/ändern

Neu importierte Artikel zu Bestellungen werden zu bereits bestehenden hinzugefügt. Alle in einem früheren Importlauf zu Bestellungen angelegte Artikel bleiben unangetastet. Sofern eine Zuordnung mit identischer ID bereits existiert, wird diese mit den neuen Daten überschrieben.

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>16</sup>
0.	Zeilentypkennzeichen	char(1)	[R]	
1.	Bestellter Artikel-ID	Char(32) NOT NULL	[0-9a-f.]	OXID
2.	Bestell-ID	Char(32) NOT NULL	[0-9a-f.]	OXORDERID
3.	Bestellmenge	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 9	OXAMOUNT
4.	Artikel-ID	Char(32) NOT NULL	[0-9a-f.]	OXARTID
5.	Artikelnummer	Varchar(255) NOT NULL	[SPACE-~]	OXARTNUM
6.	Titel	Varchar(255) NOT NULL	[SPACE-~]	OXTITLE
7.	Kurzbeschreibung	Varchar(255) NOT NULL	[SPACE-~]	OXSHORTDESC
8.	Selektierte Auswahlliste	Varchar(255) NOT NULL	[SPACE-~]	OXSELVARIANT
9.	Gesamtnettopreis	double NOT NULL default '0'	- 1.7976931348623157 E+308 bis - 2.2250738585072014 E-308, 0, und 2.2250738585072014 E-308 bis 1.7976931348623157 E+308 <sup>17</sup>	OXNETPRICE
10.	Gesamtbruttopreis	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 9	OXBRUTTPRICE
11.	MwSt. gesamt in EUR	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 9	OXVATPRICE
12.	Spezieller MwSt-Satz	double NOT NULL	Siehe Feld 9	OXVAT

<sup>16</sup> Tabelle: oxorderarticles

<sup>17</sup> Dies sind die theoretischen Wertgrenzen, basierend auf dem IEEE Standard. Der tatsächlich gültige Wertebereich hängt von der verwendeten Hardware und vom Betriebssystem ab.

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>16</sup>
13.	Persistente Parameter (im Standard-Shop nicht benutzt)	Text NOT NULL	[SPACE-~]	OXPERSPARAM
14.	Preis eines Artikels	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 9	OXPRICE
15.	Bruttopreis eines Artikels	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 9	AXBPRICE
16.	Nettopreis eines Artikels	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 9	OXNPRICE
17.	Verpackungs-ID	Varchar(32)	[SPACE-~]	OXWRAPID
18.	Externe URL	varchar(255) NOT NULL default ''	gültige URL ohne <i>http://</i>	OXEXTURL
19.	Kurzbeschreibung zur URL	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXURLDESC
20.	URL des Bildes für die externe URL	varchar(128) NOT NULL default ''	siehe Feld 23	OXURLIMG
21.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~] <sup>18</sup>	OXTHUMB
22.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	XPIC1
23.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	XPIC2
24.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	XPIC3
25.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	XPIC4
26.	Dateiname (ohne Pfad), Default: <i>nopic.jpg</i>	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	XPIC5
27.	Gewicht	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 9	OXWEIGHT
28.	Lagerbestand	int(11) NOT NULL default '-1' <sup>19</sup>	-2147483648 bis 2147483647	OXSTOCK
29.	Lieferbar am	date NOT NULL default '0000-00-00'	YYYY-MM-DD	OXDELIVERY

<sup>18</sup> Abhängig von den verwendeten Dateisystemen

<sup>19</sup> Wert -1 hatte in einer früheren Version eine Sonderbedeutung. Negative Zahlen dürfen in der OXID eShop Enterprise Version nicht mehr verwendet werden.

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>16</sup>
30.	Datum der Artikelerzeugung (Wird beim Import ignoriert, stattdessen das aktuelle Datum gesetzt)	date NOT NULL default '0000-00-00'	YYYY-MM-DD	OXINSERT
31.	Datum der letzten Änderung (Wird beim Import ignoriert, stattdessen das aktuelle Datum/Uhrzeit gesetzt)	timestamp NOT NULL default CURRENT_TIMESTAMP on update CURRENT_TIMESTAMP	YYYY-MM-DD HH:MM:SS	OXTIMESTAMP
32.	Artikellänge	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 9	OXLENGTH
33.	Artikelbreite	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 9	OXWIDTH
34.	Artikelhöhe	double NOT NULL default '0'	siehe Feld 9	OXHEIGHT
35.	Dazugehörige Datei	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXFILE
36.	Suchworte	varchar(255) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXSEARCHKEYS
37.	Alternatives Template	varchar(128) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXTEMPLATE
38.	Alternativer Ansprechpartner	varchar(255) NOT NULL default ''	gültige E-Mail-Adresse	OXQUESTIONEMAIL
39.	Artikel kann gesucht werden	tinyint(1) NOT NULL default '1'	[0,1]	OXISSEARCH
40.	Immer leer	varchar(32) NOT NULL default ''	Immer leer	OXFOLDER
41.	Klasse	varchar(32) NOT NULL default ''	Immer <i>oxarticle</i>	OXSUBCLASS
42.	storniert	Tinyint(1) NOT NULL default '1'	[0,1]	OXSTORNO
43.	Shop-ID	Varchar(32) NOT NULL	[SPACE-~]	OXORDERSHOPID
44.	Gesamte MwSt (inkl. Discount)	Double NOT NULL	siehe Feld 9	OXTOTALVAT
45.	Bestellstatus	text	Siehe „2.24 Bestellstatus importieren/ändern“	OXERPSTATUS

## 2.23 Zuordnungen von Artikeln zu Bestellungen löschen

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname
0.	Zeilentypkennzeichen	char(2)	[XR]	
1.	Artikel-ID	char(32) NOT NULL default ''	[0-9a-f.]	OXID

## 2.24 Bestellstatus importieren/ändern

Neu importierte Bestellstatus zu Bestellungen werden zu bereits bestehenden hinzugefügt. Alle in einem früheren Importlauf zu Bestellungen angelegte Bestellstatus bleiben unangetastet. Sofern ein Bestellstatus mit identischer ID bereits existiert, wird dieser mit den neuen Daten überschrieben.

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>20</sup>
0.	Zeilentypkennzeichen	char(1)	[S]	
1.	ID aus oxorderarticles	char(32) NOT NULL default ''	[0-9a-f.]	OXID
2.	Statustext	text NOT NULL	[SPACE-~]	OXERPSTATUS_STATUS
3.	Datum/Zeit	datetime	YYYY-MM-DD HH:MM:SS	OXERPSTATUS_TIME
4.	Tracking-ID	char(32) NOT NULL default ''	[SPACE-~]	OXERPSTATUS_TRACKID

Für die Ausgabe der Tracking-ID im User-Interface wird stets diejenige verwendet, die als letztes importiert wurde.

## 2.25 Zuordnungen von Artikeln zu Herstellern anlegen/ändern

Sofern ein Artikel bereits eine Zuordnung zu einem Hersteller enthält, wird diese mit den neuen Daten überschrieben.

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname
0.	Zeilentypkennzeichen	char(1)	[D]	
1.	Artikel-ID	char(32) NOT NULL default ''	[0-9a-f.]	OXID
2.	Hersteller-ID	char(32) NOT NULL default ''	[0-9a-f.]	OXVENDORID

## 2.26 Zuordnungen von Artikeln zu Herstellern löschen

<sup>20</sup> Tabelle: oxorderarticles

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname
2.	Zeilentypkennzeichen	char(2)	[XD]	
3.	Artikel-ID	char(32) NOT NULL default "	[0-9a-f.]	OXID

### 2.27 Lagerbestand importieren/ändern

Neu importierte Lagerbestände von Artikeln werden zu bereits bestehenden hinzugefügt. Alle in einem früheren Importlauf angelegte Lagerbestände bleiben unangetastet. Sofern ein Lagerbestand mit identischer ID bereits existiert, wird dieser mit den neuen Daten überschrieben.

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname
3.	Zeilentypkennzeichen	char(1)	[E]	
4.	Lagerbestand-ID	char(32) NOT NULL default "	[0-9a-f.]	OXID
5.	Lagerbestand	Integer(11) NOT NULL default -1	-2147483648 bis 2147483647	OXSTOCK

### 2.28 Benutzer anlegen/ändern

Neu importierte Benutzer werden zu bereits bestehenden hinzugefügt. Alle in einem früheren Importlauf angelegte Benutzer bleiben unangetastet. Sofern ein Benutzer mit identischer ID bereits existiert, wird dieser mit den neuen Daten überschrieben.

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>21</sup>
0.	Zeilentypkennzeichen	char(1)	[U]	
1.	Benutzer-ID	char(32) NOT NULL	[0-9a-f.]	OXID
2.	Aktiv oder nicht aktiv	tinyint(1) NOT NULL default 0	[0,1]	OXACTIVE
3.	Benutzerrechte	char(32)	,user', 'malladmin' oder ID des Subshops	OXRIGHTS
4.	Shop-ID	char(32)	[SPACE-~]	OXSHOPID
5.	Login/E-Mail-Adresse	varchar(255) NOT NULL	[SPACE-~]	OXUSERNAME
6.	Passwort	varchar(128) NOT NULL	[SPACE-~]	OXPASSWORD
7.	Kundennummer	Integer(11)	0 bis 2147483647	OXCUSTNR

<sup>21</sup> Tabelle: oxuser

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>21</sup>
8.	Umsatzsteuer-ID	varchar(255) NOT NULL	[SPACE-~]	OXUSTID
9.	Status Umsatzsteuer-ID	tinyint(1) NOT NULL default '0'	[0,1]	OXUSTIDSTATUS
10	Firma	varchar(255) NOT NULL	[SPACE-~]	OXCOMPANY
11	Vorname	varchar(255) NOT NULL	[SPACE-~]	OXFNAME
12	Nachname	varchar(255) NOT NULL	[SPACE-~]	OXLNAME
13	Straße	varchar(255) NOT NULL	[SPACE-~]	OXSTREET
14	Hausnummer	varchar(16) NOT NULL	[SPACE-~]	OXSTREETNR
15	Adresszusatz	varchar(255) NOT NULL	[SPACE-~]	OXADDINFO
16	Stadt	varchar(255) NOT NULL	[SPACE-~]	OXCITY
17	Landes-ID	varchar(32) NOT NULL	[SPACE-~]	OXCOUNTRYID
18	Postleitzahl	varchar(16) NOT NULL	[SPACE-~]	OXZIP
19	Telefonnummer	varchar(128) NOT NULL	[SPACE-~]	OXFON
20	Faxnummer	varchar(128) NOT NULL	[SPACE-~]	OXFAX
21	Anrede	varchar(128) NOT NULL	[SPACE-~]	OXSAL
22	Bonitätsindex	integer(11)	0 bis 2147483647	OXBONI
23	Datum der Erstellung	datetime	YYYY-MM-DD HH:MM:SS	OXCREATE
24	Registrierungsdatum	datetime	YYYY-MM-DD HH:MM:SS	OXREGISTER
25	Private Telefonnummer	varchar(64) NOT NULL	[SPACE-~]	OXPRIVFON
26	Mobilfunknummer	varchar(64) NOT NULL	[SPACE-~]	OXMOBFON
27	Geburtsdatum	date	YYYY-MM-DD	OXBIRTHDATE
28	Webadresse	varchar(255) NOT NULL	[SPACE-~]	OXURL
29	Automatische Gruppenzuweisung	tinyint(1) NOT NULL	[0,1]	OXDISABLEAUTOGRP

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>21</sup>
30	LDAP-Key	varchar(128) NOT NULL	[SPACE-~]	OXLDAPKEY
31	Anzahl der fehlgeschlagenen Logins	integer(11)	0 bis 2147483647	OXWRONGLOGINS

## 2.29 Benutzer löschen

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname
0.	Zeilentypkennzeichen	char(2)	[XU]	
1.	Benutzer-ID	char(32) NOT NULL	[0-9a-f.]	OXID

## 2.30 Land anlegen/ändern

Neu importierte Länder werden zu bereits bestehenden hinzugefügt. Alle in einem früheren Importlauf angelegte Länder bleiben unangetastet. Sofern ein Land mit identischer ID bereits existiert, wird dieses mit den neuen Daten überschrieben.

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>22</sup>
0.	Zeilentypkennzeichen	char(1)	[N]	
1.	Länder-ID	char(32) NOT NULL	[0-9a-f.]	OXID
2.	Aktiviert	tinyint(1) NOT NULL default 0	[1,0]	OXACTIVE
3.	Landname	char(128) NOT NULL	[SPACE-~]	OXTITLE
4.	ISO 2	char(2) NOT NULL	[A-Z]	OXISOALPHA2
5.	ISO 3	char(3) NOT NULL	[A-Z]	OXISOALPHA3
6.	ISO UN Nummer	char(3) NOT NULL	[0-999]	OXUNNUM3
7.	Reihenfolge	int(11) NOT NULL default 9999	0 bis 2147483647	OXORDER
8.	Kurzbeschreibung	char(255) NOT NULL	[SPACE-~]	OXSHORTDESC
9.	Langbeschreibung	char(255) NOT NULL	[SPACE-~]	OXLONGDESC
10	Landname Sprache 1	char(128) NOT NULL	[SPACE-~]	OXTITLE_1
11	Landname Sprache 2	char(128) NOT NULL	[SPACE-~]	OXTITLE_2

<sup>22</sup> Tabelle: oxcountry

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>22</sup>
12	Landname Sprache 3	char(128) NOT NULL	[SPACE-~]	OXTITLE_3
13	Kurzbeschreibung Sprache 1	char(128) NOT NULL	[SPACE-~]	OXSHORTDESC_1
14	Kurzbeschreibung Sprache 2	char(128) NOT NULL	[SPACE-~]	OXSHORTDESC_2
15	Kurzbeschreibung Sprache 3	char(128) NOT NULL	[SPACE-~]	OXSHORTDESC_3
16	Langbeschreibung Sprache 1	char(255) NOT NULL	[SPACE-~]	OXLONGDESC_1
17	Langbeschreibung Sprache 2	char(255) NOT NULL	[SPACE-~]	OXLONGDESC_2
18	Langbeschreibung Sprache 3	char(255)	[SPACE-~]	OXLONGDESC_3
19	MwSt.-Behandlung	tinyint(1) NOT NULL default 0	[0,1]	OXVATSTATUS

### 2.31 Land löschen

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname
0.	Zeilentypkennzeichen	char(2)	[XN]	
1.	Länder-ID	char(32) NOT NULL	[0-9a-f.]	OXID

## 3 Exportschnittstelle

Alle Objekte des Shops wie Artikel, Kategorien, Benutzer usw. können über die Exportschnittstelle exportiert werden. Der Aufbau der exportierten CSV-Datei entspricht dem Aufbau, der für den Import beschrieben wurde. Diese Textdatei wird durch einen Aufruf über die Adresszeile im Browser angezeigt. Damit diese Exportmöglichkeit nicht öffentlich zugänglich ist, empfehlen wir, diesen Bereich über .htaccess und https zu schützen.

### 3.1 Export der Bestelldateien

Im Administrationsbereich des Shops unter *Service => ERP-Schnittstelle* kann angegeben werden, ob Bestelldateien geschrieben werden sollen und in welches Verzeichnis. Wenn diese Option aktiviert ist, wird eine Bestelldatei immer dann erzeugt, wenn im Shop eine Bestellung getätigt wird (eine Bestelldatei pro Bestellung; Dateiname: *<Bestellnummer>.txt*).

Achten Sie darauf, dass der entsprechende Ordner für die Ablage der Bestelldateien für Schreibzugriffe freigegeben sein muss.

### 3.2 Sortierung der Daten im Export

Bei einigen Exporten kann optional angegeben werden, nach welchem Feld die Ergebnisliste sortiert werden soll und ob dies auf- oder absteigend geschehen soll (ASC oder DESC). Wird diese Angabe nicht gemacht, wird die Ergebnisliste automatisch aufsteigend nach der OXID sortiert.

### 3.3 Login

Bevor CSV-Dateien exportiert werden können (abgesehen vom automatischen Export der Bestelldateien), muss zunächst ein Login mit den Zugangsdaten für den Administrationsbereich erfolgen. Dies geschieht über die Funktion OXERPLogin und wird im Browser folgendermaßen aufgerufen (Beispiel):

```
https://www.IhreShopURL.de/modules/ERP/oxerpcsvexport.php?fnc=OXERPLogin&user=admin&pw=passwort&shopid=1&langid=0
```

Folgende Parameter werden also übergeben:

Parameter	Erläuterung
fnc=	Name der Funktion (hier „OXERPLogin“)
user=	Benutzername des Administrators (hier: „admin“)
pw=	Passwort des Administrators (hier: „passwort“)
shopid=	Shop-ID, für die der Login erfolgt (hier: „1“)
langid=	Sprach-ID, für die der Login erfolgt (hier: „0“)

Nach dem Aufruf gibt die Funktion eine Session-ID zurück, die bei allen folgenden Funktionsaufrufen für den Export mit übergeben werden muss.

### 3.4 Funktion OXERPGetCategory

Diese Funktion exportiert eine Kategorie. Folgende Parameter müssen dabei übergeben werden:

Parameter	Erläuterung
fnc=	Name der Funktion (hier „OXERPGetCategory“)
sid=	Die Session-ID, die von der zuvor ausgeführten Funktion OXERPLogin zurückgegeben wurde.
id=	Enthält die ID der gewünschten Kategorie

Beispiel:

```
https://www.IhreShopURL.de/modules/ERP/oxerpcsvexport.php?fnc=OXERPGetCategory&sid=xxxxxxxx&id=yyyyyyyyyy
```

### 3.5 Funktion OXERPGetCategories

Diese Funktion exportiert mehrere Kategorien. Dabei müssen folgende Parameter übergeben werden:

Parameter	Erläuterung
fnc=	Name der Funktion (hier „OXERPGetCategories“)
sid=	Die Session-ID, die von der zuvor ausgeführten Funktion OXERPLogin zurückgegeben wurde.
sSortFieldName= (optionaler Parameter)	Das Feld, nach dem die zurückgegebenen Kategorien sortiert werden sollen
Parameter	Erläuterung
sSortType= (optionaler Parameter)	ASC (aufsteigend) oder DESC (absteigend)
iStart= (optionaler Parameter)	Die erste Kategorie, ab der exportiert werden soll
iCount= (optionaler Parameter)	Die Anzahl der Kategorien, die ab iStart exportiert werden sollen.

Beispiel:

*<https://www.IhreShopURL.de/modules/ERP/oxerpcsvexport.php?fnc=OXERPGetCategories&sid=xxxxxx&sSortFieldName=OXID&sSortType=DESC&iStart=0&iCount=5>*

Dieser Aufruf sortiert die Kategorien absteigend nach Ihrer ID und gibt aus dieser Reihenfolge die ersten fünf zurück.

### 3.6 Funktion OXERPGetArticle

Diese Funktion exportiert einen Artikel. Folgende Parameter müssen dabei übergeben werden:

Parameter	Erläuterung
fnc=	Name der Funktion (hier „OXERPGetArticle“)
sid=	Die Session-ID, die von der zuvor ausgeführten Funktion OXERPLogin zurückgegeben wurde.
id=	Enthält die ID des gewünschten Artikels.

Zum Aufruf der Funktion siehe auch das Beispiel unter „3.4 Funktion OXERPGetCategory“.

### 3.7 Funktion OXERPGetArticles

Diese Funktion exportiert eine bestimmte Anzahl von Artikeln. Dabei müssen folgende Parameter übergeben werden:

Parameter	Erläuterung
fnc=	Name der Funktion (hier „OXERPGetArticles“)
sid=	Die Session-ID, die von der zuvor ausgeführten Funktion OXERPLogin zurückgegeben wurde.
sSortFieldName= (optionaler Parameter)	Das Feld, nach dem die zurückgegebenen Artikel sortiert werden sollen

Parameter	Erläuterung
sSortType= (optional Parameter)	ASC (aufsteigend) oder DESC (absteigend)
iStart= (optional Parameter)	Der erste Artikel, ab dem exportiert werden soll
iCount= (optional Parameter)	Die Anzahl der Artikel, die ab iStart exportiert werden sollen.
id= (optional Parameter)	Die Kategorie-ID, aus der die Artikel exportiert werden sollen

Zum Aufruf der Funktion siehe auch das Beispiel unter „3.5 Funktion OXERPGetCategories“.

### 3.8 Funktion OXERPGetArticleCategory

Diese Funktion exportiert die Kategorien, in der sich der übergebene Artikel befindet. Dabei müssen folgende Parameter übergeben werden:

Parameter	Erläuterung
fnc=	Name der Funktion (hier „OXERPGetArticleCategory“)
sid=	Die Session-ID, die von der zuvor ausgeführten Funktion OXERPLogin zurückgegeben wurde.
id=	Die Artikel-ID, zu der die Kategorien exportiert werden sollen
sSortFieldName= (optional Parameter)	Das Feld, nach dem die zurückgegebenen Kategorien sortiert werden sollen
sSortType= (optional Parameter)	ASC (aufsteigend) oder DESC (absteigend)
iStart= (optional Parameter)	Die erste Kategorie, ab der exportiert werden soll
iCount= (optional Parameter)	Die Anzahl der Kategorien, die ab iStart exportiert werden sollen.

Zum Aufruf der Funktion siehe auch das Beispiel unter „3.5 Funktion OXERPGetCategories“.

### 3.9 Funktion OXERPGetArticleAction

Diese Funktion exportiert die Aktionen, denen der übergebene Artikel zugeordnet ist. Dabei müssen folgende Parameter übergeben werden:

Parameter	Erläuterung
fnc=	Name der Funktion (hier „OXERPGetArticleAction“)
sid=	Die Session-ID, die von der zuvor ausgeführten Funktion OXERPLogin zurückgegeben wurde.

id=	Die Artikel-ID, zu der die Aktionen exportiert werden sollen
sSortFieldName= (optionaler Parameter)	Das Feld, nach dem die zurückgegebenen Aktionen sortiert werden sollen
sSortType= (optionaler Parameter)	ASC (aufsteigend) oder DESC (absteigend)
iStart= (optionaler Parameter)	Die erste Aktion, ab der exportiert werden soll
iCount= (optionaler Parameter)	Die Anzahl der Aktionen, die ab iStart exportiert werden sollen.

Zum Aufruf der Funktion siehe auch das Beispiel unter „3.5 Funktion OXERPGetCategories“.

### 3.10 Funktion OXERPGetArticleCrossselling

Diese Funktion exportiert die Artikel, die dem übergebene Artikel zugeordnet sind. Dabei müssen folgende Parameter übergeben werden:

Parameter	Erläuterung
fnc=	Name der Funktion (hier „OXERPGetArticleCrossselling“)
sid=	Die Session-ID, die von der zuvor ausgeführten Funktion OXERPLogin zurückgegeben wurde.
id=	Die Artikel-ID, zu der die Artikel exportiert werden sollen
sSortFieldName= (optionaler Parameter)	Das Feld, nach dem die zurückgegebenen Artikel sortiert werden sollen
sSortType= (optionaler Parameter)	ASC (aufsteigend) oder DESC (absteigend)
iStart= (optionaler Parameter)	Der erste Artikel, ab dem exportiert werden soll
iCount= (optionaler Parameter)	Die Anzahl der Artikel, die ab iStart exportiert werden sollen.

Zum Aufruf der Funktion siehe auch das Beispiel unter „3.5 Funktion OXERPGetCategories“.

### 3.11 Funktion OXERPGetArticleScalePrice

Diese Funktion exportiert die Staffelpreise, die dem übergebene Artikel zugeordnet sind. Dabei müssen folgende Parameter übergeben werden:

Parameter	Erläuterung
fnc=	Name der Funktion (hier „OXERPGetArticleScalePrice“)

sid=	Die Session-ID, die von der zuvor ausgeführten Funktion <code>OXERPLogin</code> zurückgegeben wurde.
Parameter	Erläuterung
id=	Die Artikel-ID, zu der die Staffelpreise exportiert werden sollen
sSortFieldName= (optionaler Parameter)	Das Feld, nach dem die zurückgegebenen Staffelpreise sortiert werden sollen
sSortType= (optionaler Parameter)	ASC (aufsteigend) oder DESC (absteigend)
iStart= (optionaler Parameter)	Der erste Staffelpreis, ab dem exportiert werden soll
iCount= (optionaler Parameter)	Die Anzahl der Staffelpreise, die ab <code>iStart</code> exportiert werden sollen.

Zum Aufruf der Funktion siehe auch das Beispiel unter „3.5 Funktion `OXERPGetCategories`“.

### 3.12 Funktion `OXERPGetArticleAccessoire`

Diese Funktion exportiert die Zubehörartikel, die dem übergebene Artikel zugeordnet sind. Dabei müssen folgende Parameter übergeben werden:

Parameter	Erläuterung
fnc=	Name der Funktion (hier „ <code>OXERPGetArticleAccessoire</code> “)
sid=	Die Session-ID, die von der zuvor ausgeführten Funktion <code>OXERPLogin</code> zurückgegeben wurde.
id=	Die Artikel-ID, zu der die Zubehörartikel exportiert werden sollen
sSortFieldName= (optionaler Parameter)	Das Feld, nach dem die zurückgegebenen Zubehörartikel sortiert werden sollen
sSortType= (optionaler Parameter)	ASC (aufsteigend) oder DESC (absteigend)
iStart= (optionaler Parameter)	Der erste Zubehörartikel, ab dem exportiert werden soll
iCount= (optionaler Parameter)	Die Anzahl der Zubehörartikel, die ab <code>iStart</code> exportiert werden sollen.

Zum Aufruf der Funktion siehe auch das Beispiel unter „3.5 Funktion `OXERPGetCategories`“.

### 3.13 Funktion OXERPGetArticleStock

Diese Funktion exportiert den Lagerbestand eines Artikels. Folgende Parameter müssen dabei übergeben werden:

Parameter	Erläuterung
fnc=	Name der Funktion (hier „OXERPGetArticleStock“)
sid=	Die Session-ID, die von der zuvor ausgeführten Funktion OXERPLogin zurückgegeben wurde.
id=	Enthält die ID des gewünschten Artikels.

Zum Aufruf der Funktion siehe auch das Beispiel unter „3.4 Funktion OXERPGetCategory“.

### 3.14 Funktion OXERPGetOrder

Diese Funktion exportiert eine Bestellung. Folgende Parameter müssen dabei übergeben werden:

Parameter	Erläuterung
fnc=	Name der Funktion (hier „OXERPGetOrder“)
sid=	Die Session-ID, die von der zuvor ausgeführten Funktion OXERPLogin zurückgegeben wurde.
id=	Enthält die ID der gewünschten Bestellung.

Zum Aufruf der Funktion siehe auch das Beispiel unter „3.4 Funktion OXERPGetCategory“.

### 3.15 Funktion OXERPGetOrderArticle

Diese Funktion exportiert die Artikel, die der übergebenen Bestellung zugeordnet sind. Dabei müssen folgende Parameter übergeben werden:

Parameter	Erläuterung
fnc=	Name der Funktion (hier „OXERPGetOrderArticle“)
sid=	Die Session-ID, die von der zuvor ausgeführten Funktion OXERPLogin zurückgegeben wurde.
id=	Die Bestell-ID, zu der die Artikel exportiert werden sollen
sSortFieldName= (optionaler Parameter)	Das Feld, nach dem die zurückgegebenen Artikel sortiert werden sollen
sSortType= (optionaler Parameter)	ASC (aufsteigend) oder DESC (absteigend)
iStart= (optionaler Parameter)	Der erste Artikel, ab dem exportiert werden soll
iCount= (optionaler Parameter)	Die Anzahl der Artikel, die ab iStart exportiert werden sollen.

Zum Aufruf der Funktion siehe auch das Beispiel unter „3.5 Funktion OXERPGetCategories“.

### 3.16 Funktion OXERPGetVendor

Diese Funktion exportiert einen Hersteller. Folgende Parameter müssen dabei übergeben werden:

Parameter	Erläuterung
fnc=	Name der Funktion (hier „OXERPGetVendor“)
sid=	Die Session-ID, die von der zuvor ausgeführten Funktion OXERPLogin zurückgegeben wurde.
id=	Enthält die ID des gewünschten Herstellers.

Zum Aufruf der Funktion siehe auch das Beispiel unter „3.4 Funktion OXERPGetCategory“.

### 3.17 Funktion OXERPGetArticleVendor

Diese Funktion exportiert den Hersteller, der dem übergebenen Artikel zugeordnet ist. Folgende Parameter müssen dabei übergeben werden:

Parameter	Erläuterung
fnc=	Name der Funktion (hier „OXERPGetArticleVendor“)
sid=	Die Session-ID, die von der zuvor ausgeführten Funktion OXERPLogin zurückgegeben wurde.
id=	Enthält die ID des gewünschten Artikels.

Zum Aufruf der Funktion siehe auch das Beispiel unter „3.4 Funktion OXERPGetCategory“.

### 3.18 Funktion OXERPGetVendorArticles

Diese Funktion exportiert die Artikel, die dem übergebenen Hersteller zugeordnet sind. Dabei müssen folgende Parameter übergeben werden:

Parameter	Erläuterung
fnc=	Name der Funktion (hier „OXERPGetVendorArticles“)
sid=	Die Session-ID, die von der zuvor ausgeführten Funktion OXERPLogin zurückgegeben wurde.
id=	Die Hersteller-ID, zu der die Artikel exportiert werden sollen
sSortFieldName= (optionaler Parameter)	Das Feld, nach dem die zurückgegebenen Artikel sortiert werden sollen
sSortType= (optionaler Parameter)	ASC (aufsteigend) oder DESC (absteigend)

Parameter	Erläuterung
iStart= (optionaler Parameter)	Der erste Artikel, ab dem exportiert werden soll
iCount= (optionaler Parameter)	Die Anzahl der Artikel, die ab iStart exportiert werden sollen.

Zum Aufruf der Funktion siehe auch das Beispiel unter „3.5 Funktion OXERPGetCategories“.

### 3.19 Funktion OXERPGetUser

Diese Funktion exportiert einen Benutzer. Folgende Parameter müssen dabei übergeben werden:

Parameter	Erläuterung
fnc=	Name der Funktion (hier „OXERPGetUser“)
sid=	Die Session-ID, die von der zuvor ausgeführten Funktion OXERPLogin zurückgegeben wurde.
id=	Enthält die ID des gewünschten Benutzers.

Zum Aufruf der Funktion siehe auch das Beispiel unter „3.4 Funktion OXERPGetCategory“.

### 3.20 Funktion OXERPGetUsers

Diese Funktion exportiert eine bestimmte Anzahl von Benutzern. Dabei müssen folgende Parameter übergeben werden:

Parameter	Erläuterung
fnc=	Name der Funktion (hier „OXERPGetUsers“)
sid=	Die Session-ID, die von der zuvor ausgeführten Funktion OXERPLogin zurückgegeben wurde.
sSortFieldName= (optionaler Parameter)	Das Feld, nach dem die zurückgegebenen Benutzer sortiert werden sollen
sSortType= (optionaler Parameter)	ASC (aufsteigend) oder DESC (absteigend)
iStart= (optionaler Parameter)	Der erste Benutzer, ab dem exportiert werden soll
iCount= (optionaler Parameter)	Die Anzahl der Benutzer, die ab iStart exportiert werden sollen.
timestamp=yyyy-mm-dd hh:mm:ss (optionaler Parameter)	Alle Benutzer werden exportiert, die an und nach diesem Zeitpunkt angelegt wurden.

Zum Aufruf der Funktion siehe auch das Beispiel unter „3.5 Funktion OXERPGetCategories“.

### 3.21 Funktion OXERPGetOrders

Diese Funktion exportiert eine bestimmte Anzahl von Bestellungen. Dabei müssen folgende Parameter übergeben werden:

Parameter	Erläuterung
fnc=	Name der Funktion (hier „OXERPGetOrders“)
sid=	Die Session-ID, die von der zuvor ausgeführten Funktion OXERPLogin zurückgegeben wurde.
sSortFieldName= (optionaler Parameter)	Das Feld, nach dem die zurückgegebenen Bestellungen sortiert werden sollen
sSortType= (optionaler Parameter)	ASC (aufsteigend) oder DESC (absteigend)
iStart= (optionaler Parameter)	Die erste Bestellung, ab der exportiert werden soll
iCount= (optionaler Parameter)	Die Anzahl der Bestellungen, die ab iStart exportiert werden sollen.
timestamp=yyyy-mm-dd hh:mm:ss (optionaler Parameter)	Alle Bestellungen werden exportiert, die an und nach diesem Zeitpunkt angelegt wurden.

Zum Aufruf der Funktion siehe auch das Beispiel unter „3.5 Funktion OXERPGetCategories“.

### 3.22 Funktion OXERPGetVendors

Diese Funktion exportiert eine bestimmte Anzahl von Herstellern. Dabei müssen folgende Parameter übergeben werden:

Parameter	Erläuterung
fnc=	Name der Funktion (hier „OXERPGetVendors“)
sid=	Die Session-ID, die von der zuvor ausgeführten Funktion OXERPLogin zurückgegeben wurde.
sSortFieldName= (optionaler Parameter)	Das Feld, nach dem die zurückgegebenen Hersteller sortiert werden sollen
sSortType= (optionaler Parameter)	ASC (aufsteigend) oder DESC (absteigend)
iStart= (optionaler Parameter)	Der erste Hersteller, ab dem exportiert werden soll
iCount= (optionaler Parameter)	Die Anzahl der Hersteller, die ab iStart exportiert werden sollen.

Zum Aufruf der Funktion siehe auch das Beispiel unter „3.5 Funktion OXERPGetCategories“.

#### 4 Selbstdefinierte Felder

Wurden in den entsprechenden Tabellen zusätzliche, selbstdefinierte Felder angelegt, so können diese natürlich auch importiert und exportiert werden. Dazu sind Änderungen an den PHP-Dateien notwendig, die im Verzeichnis `/modules/erp/objects` liegen. Aus dem Namen der Datei lässt sich die betreffende Tabelle herleiten. Diese Dateien enthalten zu Beginn eine Feldliste, die um die selbstdefinierten Felder erweitert werden muss.

Beispiel: Angenommen, die Tabelle `oxcategories` wurde um ein Feld `articles_amount` erweitert, das die Anzahl der Artikel enthält, die dieser Kategorie zugeordnet sind.

Damit dieses Feld beim Im- und Export berücksichtigt wird, muss die Datei `oxerptype_oxcategory.php` angepasst werden.

Sie enthält folgende Arraydefinition:

```
$this->_aFieldList = array(
    'OXID'          => 'OXID',
    'OXPARENTID'   => 'OXPARENTID',
    'OXORDER'      => 'OXORDER',
    'OXACTIV'      => 'OXACTIV',
    .
    .
    .
    'OXSEOID_1'    => 'OXSEOID_1',
    'OXSEOID_2'    => 'OXSEOID_2',
    'OXSEOID_3'    => 'OXSEOID_3'
);
```

Diesem Array muss nun das Feld `articles_amount` hinzugefügt werden:

```
.
.
.
'OXSEOID_3'      => 'OXSEOID_3',
'ARTICLES_AMOUNT' => 'ARTICLES_AMOUNT'
);
```

#### 5 Cronjob

Für einen automatisierten Import via Cronjob passen Sie bitte die Datei „`modules/ERP/oxerpcron.php`“ Ihren Bedürfnissen an, und rufen diese dann via Kommandozeile bzw. Cronjob auf nachdem Sie der Datei, passend zu Ihrem Betriebssystem, ausführbare Rechte gegeben haben.

## 6 Erweiterbarkeit der CSV-Schnittstelle

Die CSV-Schnittstelle kann durch eigene Funktionen jederzeit erweitert werden. Wie dies funktioniert, wird hier an einem Beispiel für den Import von Attributen (Tabelle: *oxattribute*) vorgestellt.

### 6.1 Definition eines neuen Objekts vom Typ Attribut

Damit auf die Attribute zugegriffen werden kann, muss zunächst ein Objekt „Attribut“ definiert werden. Die bereits zur Verfügung stehenden Objekte finden sich im Verzeichnis *modules/objects*. Hier muss eine neue Datei erstellt werden. Wir wählen parallel zu den übrigen Objekten den Dateinamen *oxerptype\_attribute.php*. Als Vorlage für die Erstellung bietet sich die Datei *oxerptype\_country.php* an, die wir für unsere Bedürfnisse anpassen können. Die Datei *oxerptype\_attribute.php* hätte dann folgenden Inhalt:

```
<?php

require_once( 'oxerptype.php' );

class oxERPTypAttribute extends oxERPTyp
{
    public function __construct()
    {
        global $myConfig;

        parent::__construct();

        $this->_sTableName = 'oxattribute';
        $this->_sShopObjectName = 'oxattribute';

        $this->_aFieldList = array(
            'OXID'          => 'OXID',
            'OXSHOPID'     => 'OXSHOPID',
            'OXSHOPINCL'   => 'OXSHOPINCL',
            'OXSHOPEXCL'   => 'OXSHOPEXCL',
            'OXTITLE'      => 'OXTITLE',
            'OXTITLE_1'    => 'OXTITLE_1',
            'OXTITLE_2'    => 'OXTITLE_2',
            'OXTITLE_3'    => 'OXTITLE_3',
            'OXPOS'        => 'OXPOS'
        );
    }
}
```

Sie enthält den Konstruktor der Klasse *oxERPTypAttribute*.

Unter anderem werden im Array *\$this->\_aFieldList* die einzelnen Felder parallel zu den Feldern aus der Datenbanktabelle *oxattribute* definiert.

## 6.2 Registrierung der neuen Funktion in der WSDL-Datei

Die neue Funktion `OXERPSetAttribute` muss nun in der Datei `oxerp.service.wsdl` eingetragen werden. Auch hier können wir auf die Funktion `OXERPSetCountry` als Vorlage zurückgreifen und nehmen parallel dazu alle Einträge für die Funktion `OXERPSetAttribute` vor. Diese sehen so aus:

### 6.2.1 Definition der Datentypen (type)

```
<s:element name="OXERPSetAttribute">
  <s:complexType>
    <s:sequence>
      <s:element minOccurs="0" maxOccurs="1" name="sSessionID" type="s:string" />
      <s:element minOccurs="0" maxOccurs="1" name="aCountry" type="tns:ArrayOfOXERPType" />
    </s:sequence>
  </s:complexType>
</s:element>
<s:element name="OXERPSetAttributeResponse">
  <s:complexType>
    <s:sequence>
      <s:element minOccurs="0" maxOccurs="1" name="OXERPSetAttributeResult"
        type="tns:ArrayOfOXERPType" />
    </s:sequence>
  </s:complexType>
</s:element>
```

### 6.2.2 Definition der Nachrichten (message)

```
<wsdl:message name="OXERPSetAttributeSoapIn">
  <wsdl:part name="parameters" element="tns:OXERPSetAttribute" />
</wsdl:message>
<wsdl:message name="OXERPSetAttributeSoapOut">
  <wsdl:part name="parameters" element="tns:OXERPSetAttributeResponse" />
</wsdl:message>
```

### 6.2.3 Definition der Port-Typen (portType)

```
<wsdl:operation name="OXERPSetAttribute">
  <wsdl:input message="tns:OXERPSetAttributeSoapIn" />
  <wsdl:output message="tns:OXERPSetAttributeSoapOut" />
</wsdl:operation>
```

#### 6.2.4 Definition der Bindung (binding)

```
<wsdl:operation name="OXERPSetAttribute">
  <soap:operation soapAction="OXERPService/OXERPSetAttribute" style="document" />
  <wsdl:input>
    <soap:body use="literal" />
  </wsdl:input>
  <wsdl:output>
    <soap:body use="literal" />
  </wsdl:output>
</wsdl:operation>
```

und

```
<wsdl:operation name="OXERPSetAttribute">
  <soap12:operation soapAction="OXERPService/OXERPSetAttribute" style="document" />
  <wsdl:input>
    <soap12:body use="literal" />
  </wsdl:input>
  <wsdl:output>
    <soap12:body use="literal" />
  </wsdl:output>
</wsdl:operation>
```

### 6.3 Implementierung der Funktion in der Datei oxerpgateway.php

Die Implementierung lässt sich ebenfalls zum größten Teil aus der Funktion `OXERPSetCountry` übernehmen:

```
public function OXERPSetAttribute($oParameters)
{
    try{
        $this->_loadSession($oParameters->sSessionID);
        $aAttribute = $this->_formatInput($oParameters->aAttribute);
        $oResult = $this->_import('attribute',$aAttribute);
    }
    catch (Exception $e) {
        $oResult = $this->_exception2OxErpReturn($e);
    }
    return $this->_formatResult($oResult,'OXERPSetAttributeResult',true);
}
```

#### 6.4 Importdefinition in oxerpcsv.php

Folgende Implementierung des Imports muss noch in der Datei *oxerpcsv.php* durchgeführt werden (vergleiche auch mit der Importfunktion `_ImportCountry`):

```
protected function _ImportAttribute(oxERPTyp & $oType, $aRow)
{
    $sResult = $this->_Save( $oType, $aRow);
    $this->_aResults[$this->_iIdx] = $sResult;
    return (boolean) $sResult;
}
```

Ausserdem sind in dieser Datei im Array `$_aObjects` die Zeilentypkennzeichen definiert, die in jeder zu importierenden Zeile (eine Zeile pro Attribut) an erster Stelle stehen.

Wir wählen hier das Kennzeichen 'B' für die Attribute und fügen deshalb folgendes Feld zum Array `$_aObjects` hinzu:

```
'B' => 'attribute',
```

Es muss unbedingt darauf geachtet werden, dass bei neuen Kennzeichen keine gewählt werden, die bereits bestehen.

#### 6.5 Registrierung der Funktion in oxerpcsvexport.php

In dieser Datei sind alle GET-Funktionen definiert, die bei einem Export aufgerufen werden können. Da es sich bei der Funktion `OXERPSetAttribute` nicht um eine Export-Funktion handelt, muss hier kein Eintrag vorgenommen werden.

Würde aber z.B. die Funktion `OXERPGetAttribute` implementiert werden, müsste in der Liste der Arrayfelder zu Beginn der Datei der Eintrag

```
"OXERPGetAttribute" => "sAttributeID",
```

hinzugefügt werden.

#### 6.6 Benutzung der neuen Funktion OXERPSetAttribute

Neu importierte Attribute werden zu bereits bestehenden hinzugefügt. Alle in einem früheren Importlauf angelegte Attribute bleiben unangetastet. Sofern ein Attribut mit identischer ID bereits existiert, wird dieses mit den neuen Daten überschrieben.

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>23</sup>
---	----------------------	----------	--------------	------------------------

<sup>23</sup> Tabelle: oxattribute

#	Erläuterung/Beispiel	Datentyp	Wertebereich	Feldname <sup>23</sup>
0.	Zeilentypkennzeichen	char(1)	[B]	
1.	Attribut-ID	char(32) NOT NULL	[0-9a-f.]	OXID
2.	Shop-ID Erfolgte ein Login als Sub-Admin für eine andere Shop ID, so wird diese ignoriert und der Import erfolgt für den Subshop aus dem Login	char(32) NOT NULL	1 - 64	OXSHOPID
3.	Artikel enthalten in Shops	bigint(20) NOT NULL UNSIGNED	Binär codiert. 64 Bit. <u>Beispiel:</u> Artikel ist in Shops #2 + #7. 2. und 7. Bit müssen gesetzt sein. Ergebnis ist 66	OXSHOPINCL
4.	Artikel nicht enthalten in Shops Analog zu OXSHOPINCL. Artikel werden aus den definierten Shops ausgeschlossen	bigint(20) NOT NULL	Binär: 64 Bit Siehe Feld 2	OXSHOPEXCL
5.	Bezeichnung des Attributs	char(128) NOT NULL	[SPACE-~]	OXTITLE
6.	Bezeichnung des Attributs Sprache 1	char(128) NOT NULL	[SPACE-~]	OXTITLE_1
7.	Bezeichnung des Attributs Sprache 2	char(128) NOT NULL	[SPACE-~]	OXTITLE_2
8.	Bezeichnung des Attributs Sprache 3	char(128) NOT NULL	[SPACE-~]	OXTITLE_3
9.	Positionsangabe des Attributs innerhalb der anderen Attribute	integer(11)	0 bis 2147483647	OXPOS

## 7 Neuerungen in der Version 1.1

In der Version 1.1 dieser Schnittstelle ist der Import von Bestellungen um folgende Funktionalität erweitert worden:

Wenn im Feld `OXORDERNR` eine 0 übermittelt wird, dann wird beim Anlegen der Bestellung automatisch die nächste Bestellnummer vergeben, indem die höchste Bestellnummer, die im Shop existiert, um 1 erhöht wird.

Bitte achten Sie darauf, dass in der Versionszeile die Versionsnummer „1.1“ übergeben werden muss. Vergleichen Sie dazu auch bitte Kapitel 2.20.